

Ober-Mörlen, den 27.09.2019

Niederschrift der 29. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Donnerstag, den 26.09.2019, um 20.00 Uhr, in Langenhain-Ziegenberg, Dorfgemeinschaftshaus

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeisterin Kristina Paulenz
1.Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Josef Freundl
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Matthias Scholl
Beigeordneter Volker Matthesius

Von der CDU-Fraktion:

MdG Gottlieb Burk
MdG Iris Noll-Frodl
MdG Hendrik Faust
MdG Johannes Heil
MdG Jessica Hadelko
MdG Marco Hosenseidl
MdG Jürgen König
MdG Tobias Antony
MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

Von der SPD-Fraktion:

MdG Joachim Reimertshofer
MdG Achim Glockengießer
MdG Karin Scherer
MdG Kai Schneider
MdG Egon Weil

Von der FWG-Fraktion:

MdG Jürgen Schneider
MdG Kai Ilge
MdG Brunhilde Reimann-Luckas
MdG Marco Roth
MdG Pia Zwermann

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

MdG Raimund Ludwig Frank
MdG Klaus Spieler
MdG Andreas Klenner

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Herr MdG Dr. Matthias Heil, Herr MdG Holger Reuß, Frau MdG Svenja Speer, Herr MdG Mario Sprengel, Frau MdG Sarah Krampitz, Frau MdG Sabine Schaller, Herr MdG Dietmar Bohlen, Herr MdG Horst Schraub, Frau MdG Laura Wöfl

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 29. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 17.09.2019 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 22 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung: 22 Ja – Stimmen

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung der Gemeindevertretung

Änderungsanträge:

MdG Kai Ilge merkt an, dass in TOP 13 die Verweisung in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt beantragt war und nicht in den Haupt- und Finanzausschuss.

Weiterhin habe unter TOP 9 das Abstimmungsergebnis 25 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gelautet.

Abstimmungsergebnis über das geänderte Protokoll: 21 Ja – Stimmen
1 Enthaltung

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen

MdG Jürgen Schneider (FWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.09.2019.

MdG Klaus Spieler (Bündnis 90/ Die Grünen) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau Verkehr und Umwelt vom 04.09.2019.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Ortsbeiratsmitglied Marco Roth berichtet aus der Sitzung des Ortsbeirates vom 10.09.2019. Er regt an, Gemeindevertretersitzungen öfter auch im Dorfgemeinschaftshaus abzuhalten, da immerhin etwa 1/3 der Gemeindevertretung- Mitglieder aus dem Ortsteil Langenhain-Ziegenberg seien.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeisterin Kristina Paulenz die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

Neugestaltung der Plätze Mühlgasse

hier: Nachtrag der ausführenden Tiefbaufirma zur Sanierung der Straßenverkehrsfläche zwischen den beiden Plätzen

Der Gemeindevorstand stimmt dem vorliegenden Nachtragsangebot der HeinBau GmbH & Co. KG in Höhe von 21.338,16 Euro zwecks Sanierung der maroden Straßenverkehrsfläche sowie dem Austausch eines defekten Drehschieberkreuzes der kommunalen Wasserversorgung zwischen den beiden in der Sanierung befindlichen Plätzen im Bereich Mühlgasse zu.

Ausreichende Haushaltsmittel zur Ausführung des Nachtrags sind im Haushaltsplan 2019 unter den Kostenstellen 12630101 (Sachkonto 6165000) und 11810101 (Sachkonto 6161000) vorhanden.

Bürgermeisterin Kristina Paulenz merkt dazu noch an, dass der beim Verlegen der Glasfaser-Kabel entstehende Schaden von der Deutschen Glasfaser wieder sorgfältig behoben wird.

Personalangelegenheiten

- Einstellung von Frau Verena Wulff, 28 Stunden pro Woche, zum 01.10.2019.
- Einstellung von Frau Anna Anohina-Lehwalder, 39 Stunden pro Woche, zum 01.01.2020.
- Einstellung von Frau Natalia Grygulicz, 31,5 Stunden pro Woche, zum 01.09.2019.
- Einstellung von Herrn Patrick Jung, 39 Stunden pro Woche, zum 19.09.2019
- Einstellung von Frau Sabine Hausner, 39 Stunden pro Woche, zum 01.11.2019
- Einstellung von Frau Ivanna Lohn, 30 Stunden pro Woche, zum 15.12.2019 für 2 EI-Maßnahmen

Auf die entsprechende Frage von MdG Jürgen Schneider antwortet Bürgermeisterin Kristina Paulenz, dass alle Einstellungen für die Kita Sternschnuppe erfolgt sind.

Kindertagesstättensatzung

hier: Aufgaben, Rechte und Pflichten des Elternbeirats

Der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte wurde aus gegebenem Anlass schriftlich auf die in der Kindertagesstättensatzung geregelten Aufgaben, Rechte und Pflichten des Elternbeirats, insbesondere die Verschwiegenheitspflicht, hingewiesen.

Prüfung von Möglichkeiten zur Errichtung weiterer notwendiger Kindertagesstättenräume

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen beauftragt das Architekturbüro Alfred Möller aus Bad Nauheim mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zwecks Errichtung von 4 zusätzlichen Gruppenräumen auf dem Gelände der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ in Ober-Mörlen zu einem Honorar von 9.371,25 Euro gemäß Angebot vom 09.07.2019.

Die Kosten der Machbarkeitsstudie sind im Haushaltsplan 2019 über das Budget des Produktbereiches 09 „Räumliche Planung und Entwicklung“ gedeckt.

Bürgermeisterin Kristina Paulenz merkt an, dass die o.a. Machbarkeitsstudie dem Gemeindevorstand Mitte Oktober vorgestellt wird. Erst danach können weitere Fragen beantwortet werden.

Katholische Kindertagesstätte St. Remigius

hier: Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Bewilligung eines weiteren finanziellen Zuschusses zur Behebung von Mängeln an Spielgeräten im Außenbereich

Der Gemeindevorstand stimmt nach ausführlicher Diskussion der Zahlung eines Zuschusses in Höhe von einem Drittel des Angebotsbetrags (2.096,67 Euro) zu. Die Auszahlung erfolgt erst nach Vorlage der Rechnung.

Vorstellung der Konzeptionen für ein Seniorenzentrum in Bauabschnitt 1b des Neubaugebiets Schießhütte II

Dem Gemeindevorstand werden 3 Konzeptionen vorgestellt. Da es noch Klärungsbedarf gibt kann der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung erst am 12.11.2019 eine Beschlussempfehlung vorlegen.

**TOP 5. Gremienservice-System
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 18.09.2019)**

(Tischvorlage)

Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes:

Die notwendigen Unterlagen werden ab dem 01.01.2020 allen am Gremienservice-System teilnehmenden Gremienmitgliedern per E-Mail in Form von bearbeitbaren PDF-Dateien zur Verfügung gestellt. Die hierdurch nicht gegebene eigene Recherchemöglichkeit wird durch die Möglichkeit eines entsprechenden Rechercheauftrags an die Gemeindeverwaltung kompensiert.

Das Vertragsverhältnis über ein Ratsinformationssystem mit der ekom21 wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt beendet.

MdG Marco Hosenseidl beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 22 Ja- Stimmen

**TOP 6. Wasserlieferungsvertrag zwischen Gemeinde Ober-Mörlen und der OVAG
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 31.07.2019)
(Verweisung aus der 28. Sitzung der GV am 13.08.2019 in den Haupt- und Finanzausschuss)
(Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.09.2019)**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Wasserlieferungsvertrag zwischen der Gemeinde Ober-Mörlen und der oberhessische Versorgungsbetriebe AG (OVAG) in der vorliegenden Fassung zu.

Der Gemeindevorstand wird gebeten bei den Nachbarkommunen die Preisgestaltung bzgl. Abgabemenge und m³-Preis abzufragen und eine Aufstellung dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja- Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

**TOP 7. Mobilfunksendeanlage in Langenhain-Ziegenberg
hier: Einbringen von Immissionsminimierung (Vorsorge) und Ortsbild als Kriterien der Standortwahl in Prozess zur Findung eines bestmöglichen Standortes
(Antrag der Fraktion B 90 / Die Grünen vom 31.07.2019)
(Verweisung aus der GV-Sitzung am 13.08.2019 in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt)
(Beschlussempfehlung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt vom 04.09.2019)**

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt:
zeitnah bei dem Ersteller der Mobilfunkanlage (hier: Vodafone) die den Antrag beinhalteten Maßnahmen gem. u. a. Punkt 1 - einzufordern, und die Ergebnisse der**

Gemeindevertretung vorzulegen bzw. diese zu unterrichten.

Gleiches gilt für evtl. folgende Verfahren anderer Mobilfunkanbieter.

1.aktiv bei der Standortwahl zur Findung eines bestmöglichen Standortes für die Mobilfunkanlage in Langenhain-Ziegenberg mitzuwirken und die unterschiedlichen Interessen der Bürger zu vertreten, um einen bestmöglichen Kompromiss zwischen ausreichender Mobilfunkabdeckung, geringstmöglicher Belastung der Bevölkerung (Immission, Ortsbild) und Berücksichtigung von Naturschutzbelangen zu erzielen. Dazu wird der Gemeindevorstand aufgefordert,

a. die Vodafone GmbH darüber zu informieren, dass Immissionsminimierung (Vorsorge) und Ortsbild als Kriterien der Standortwahl mit aufzunehmen sind,

b. der Vodafone-GmbH mitzuteilen, dass die Vodafone-GmbH bei der Standortwahl darauf zu achten hat, nicht nur für eine gute Mobilfunkversorgung zu sorgen, sondern auch auf die Minimierung der Immissionen zu achten. Dabei sind auch Ortsrand fernere Standorte auf ihre Tauglichkeit zu untersuchen.

c. von der Vodafone-GmbH einzufordern, die aus ihrer Sicht möglichen Standorte für eine Mobilfunksendeanlage mit den zu erwartenden Immissionswerten in einer Karte darzustellen, die Standortwahl zu begründen und das Ergebnis der Gemeinde Ober-Mörlen zur Verfügung zu stellen.)

Abstimmungsergebnis:

22 Ja- Stimmen

TOP 8. Umwandlung von gemeindeeigenen Rasenflächen in Blumenwiesen (Zurückverweisung des Antrages der Fraktion B90 / Die Grünen aus der GV-Sitzung vom Dezember 2018) (Beschlussempfehlung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt vom 04.09.2019)

Der Gemeindevorstand wird beauftragt:

Neben der im Sinne des ehem. Antrages bereits umgesetzte Umwandlung einer Rasenfläche zur Blumenwiese – Flur 1, Flurstk. 1505/Adam-Geck-Str./Usabrücke, sind weitere Grünflächen auszuwählen und diese ebenfalls zu Blumenwiesen umzuwandeln bzw. die Schaffung weiterer Blumenwiesen auszuweiten.

Evtl. notwendige Mittel sind im Haushalt auch für das Jahr 2020 einzustellen.

Zudem ist zu eruieren inwieweit evtl. Fördermittel für solche Aktionen zu Verfügung stehen und diese zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja- Stimmen

TOP 9. Anfragen

9.1 Baulückenkataster (Anfrage der FWG-Fraktion vom 12.09.2019)

Beantwortung liegt nicht vor.

TOP 10. Aktuelle Anfragen

- a) MdG Johannes Heil fragt nach, wann der Antrag vom November 2018/ Nachfrage vom Juni 2019 bezüglich WLAN – hotspots beantwortet wird.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz antwortet, dass erst die Nutzung der Glasfaser-Technik abgewartet wird.
- b) MdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein fragt nach, wie der Holzverkauf nach dem 30.09.2019 abgewickelt werden soll, da der derzeit gültige Holzvermarktungsvertrag zu diesem Termin abläuft.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass der neue Vertrag zur Prüfung noch beim Regierungspräsidium liegt. Eine Verlängerung des alten Vertrags wurde gewährt.
- c) MdG Jürgen Schneider fragt nach, wann die Gemeinde den neuen Bürgerbus erhält.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz weist darauf hin, dass der Bürgerbus an den AWO-Ortsverein ausgeliefert wird. Dieser wurde aus einem Förderprogramm des Landes Hessen finanziert.
- d) MdG Johannes Heil fragt nach, warum Straßensperrungen nicht mehr in den Ober-Mörlar Nachrichten veröffentlicht werden.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass alle der Gemeinde bekannten Sperrungen auch veröffentlicht werden.
- e) MdG Andreas Klenner erklärt, dass eine Privatperson vom Maiberg der Gemeinde diverse Bäume schenken möchte. Eine Besprechung mit dem Umweltamt hätte schon stattgefunden, die Aktion sollte demnächst umgesetzt werden. Allerdings wären keine Standorte benannt worden.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz gibt an, dass kein öffentliches Gelände dafür zur Verfügung steht. Standorte müssen noch geprüft werden.
- f) MdG Johannes Heil gibt an, dass sich Bürger über ungepflegte Plätze der Gemeinde beschwert hätten. Dies betreffe zum Beispiel den Platz Hasselhecker Straße/ Boschstraße und den Platz An der Weed. Außerdem sei in der Gartenstraße ein Baum abgestorben.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass dort zwischenzeitlich gereinigt wurde.
- g) MdG Andreas Klenner weist darauf hin, dass in den vergangenen beiden Jahren die Bepflanzung an der Böschung Ortseingang Langenhain auf Stock gesetzt wurde. Dadurch kommt der herumliegende Müll zum Vorschein und sollte entfernt werden.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz wird die entsprechenden Ämter informieren.

Ende der Sitzung: 21:04 Uhr

Gottlieb Burk
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert
Schriftführerin